

# EinsenderInnen Information

## TDM – Antibiotika

Dr. Elmar Zagler, [Elmar.Zagler@tyrolpath.at](mailto:Elmar.Zagler@tyrolpath.at)  
Facharzt für Medizinische und Chemische Labordiagnostik  
Hauptplatz 4, 6511 Zams, Tirol, Österreich  
Labor: [chemie@tyrolpath.at](mailto:chemie@tyrolpath.at)  
Tel.: +43 5442 66611 236, Fax: DW – 11  
ESI TDM – 4. Ausgabe – e: 11.01.2022 KIL, g: 17.01.2022 LW, f: 18.01.2022 KP

---



### 1. Probeninformation

**Quantitative Bestimmung von Ampicillin, Cefazolin, Cefepim, Cefotaxim, Cefuroxim, Chloramphenicol, Clindamycin, Daptomycin, Flucloxacillin, Linezolid, Meropenem, Piperacilin, Sulbactam, Tazobactam, Vancomycin im Serum oder Plasma.**

### 2. Indikation

Um die Wirksamkeit der Antibiotika-Therapie unter klinisch kontrollierten Bedingungen zu gewährleisten und toxische Nebenwirkungen zu vermeiden, kann zur Einstellung einer optimierten Blutkonzentration die Überwachung des Blutspiegels durch eine Arzneispiegelkontrolle (engl. Therapeutic Drug Monitoring (TDM)) erfolgen.

### 3. Analytische Methode

Quantitative Bestimmung der Wirkstoffkonzentration im Serum mittels **UPLC - MS/MS Detektion**.

### 4. Präanalytik/ Material/ Menge

Die Arzneispiegelkontrolle der Antibiotika erfolgt aus Serum, EDTA- und Citrat-Plasma.

Für die Gewinnung von Serum wird empfohlen keine Röhrchen mit Gel-Separatoren zu verwenden. Manche Gele können die Analyten teilweise adsorbieren und so zu falsch niedrigen Analysewerten führen.

Bei Raumtemperatur (15-30°C) beträgt die Haltbarkeit der Proben 3 Stunden. Daher sollten die Proben sofort bei mindestens -18°C eingefroren werden.

### 5. Probenkennzeichnung und Anforderungsbeleg

Alle Proben(-verpackungen) sind mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum der/s Patientin/en zu beschriften. Zur Annahme von PatientInnenproben benötigen wir ein vollständig ausgefülltes Anforderungs-formular mit folgenden Angaben:

- PatientInnen-Daten
- EinsenderInnen-Daten
- Datum der Blutabnahme
- Gewünschte Analyse

## 6. Verpackungsanforderungen & Transport

Verpackungen für medizinische Untersuchungsmaterialien müssen grundsätzlich so beschaffen sein, dass sie allen üblicherweise beim Transport auftretenden Belastungen standhalten und jegliches Freisetzen des Inhalts verhindert wird.

Für Proben aus dem Raum Tirol besteht die Möglichkeit des Probenversandes über unseren Kurierdienst. Für diesbezügliche Anfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Joel Posch 0664/46 029 47.

## 7. Bearbeitungsdauer

Innerhalb von 2 Werktagen

## 8. Kontakt

Bei Fragen wenden Sie sich bitte gerne per E-Mail an [chemie@tyrolpath.at](mailto:chemie@tyrolpath.at) oder unter den folgenden Durchwahlen an uns:

+43 5442 666 11	DW – 225 Probenannahme
	DW – 260 Probenabholung
	DW – 236 Labor & Fachliche Fragen
+43 664 830 87 77	Dr.med. Elmar Zagler, <a href="mailto:Elmar.Zagler@tyrolpath.at">Elmar.Zagler@tyrolpath.at</a>
	Facharzt für Medizinische und Chemische Labordiagnostik

## 9. Literatur

IDEXX Laboratories, Mikrobiologie: Leitfaden für die Interpretation der minimalen Hemmkonzentration (MHK); <https://docplayer.org/153531462-Mikrobiologie-leitfaden-fuer-die-interpretation-der-minimalen-hemmkonzentration-mhk.html>

European Committee on Antimicrobial Susceptibility Testing; Breakpoint tables for interpretation of MICs and zone diameters Version 12.0, valid from 2022-01-01;  
[https://www.eucast.org/fileadmin/src/media/PDFs/EUCAST\\_files/Breakpoint\\_tables/v\\_12.0\\_Breakpoint\\_Tables.pdf](https://www.eucast.org/fileadmin/src/media/PDFs/EUCAST_files/Breakpoint_tables/v_12.0_Breakpoint_Tables.pdf)